

Die Polizei Berlin, Ihre moderne Hauptstadtpolizei.

Werden Sie jetzt Teil unseres Teams und arbeiten Sie mit mehr als 27.000 Kolleginnen und Kollegen gemeinsam in verschiedensten Berufs- und Fachrichtungen für die Sicherheit Berlins.

Technische Assistentin/Technischer Assistent (w/m/d)

- dienstlich verwendet bei LKA KTI 23 im mobilen Einsatzdienst -

Kennzahl: 054-25

Diese Aufgaben erwarten Sie...

- die Spurensuche und -sicherung an Untersuchungsgegenständen;
- die Vorbereitung und Durchführung von forensisch-toxikologischen bzw. forensisch-chemischen Untersuchungen;
- die Durchführung von analytischen Untersuchungen zum qualitativen und quantitativen Nachweis von organischen und anorganischen Verbindungen (mobile Gefahrstoffanalytik im Rahmen des Einsatzdienstes) mittels RAMAN - oder Infrarotspektrometrie (IR), Gaschromatographie (GC), Hochdruckflüssigkeitschromatographie (HPLC) und Massenspektrometrie (MS);
- die Auswertung von Messdaten aus mobiler Analytik und Erstellung von Berichten;
- die Auswahl, die Funktionsprüfung, Wartung und Justierung von geeigneten Analysegeräten;
- die Durchführung und Dokumentation von Qualitätssicherungsmaßnahmen;
- das Sicherstellen der Verfügbarkeit und Funktion von Messtechnik, Schutzausrüstung und Fahrzeugen.

Über die formalen Voraussetzungen hinaus verfügen Sie über...

- einen Führerschein Klasse B (C1 wäre wünschenswert);
- eine prägnante verbale und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in deutscher Sprache, sprachliche Kompetenz in Deutsch mindestens auf dem Sprachniveau B2;

- die Eignung als Atemschutzgeräteträgerin/Atemschutzgeräteträger (Bestehen der G26.3 Untersuchung) und die Bereitschaft zur Arbeit unter Schutzkleidung;
- die Bereitschaft zur Ableistung von Rufbereitschaften (rund um die Uhr, auch an Wochenenden).

Darüber hinaus verfügen Sie über...

- allgemeine Computerkenntnisse einschließlich der MS-Office-Anwendungen;
- erweiterte Kenntnisse von chromatographischen Trenntechniken sowie spektrometrischen Methoden und spezielle Kenntnisse der Massenspektrometrie, der Gas-/Flüssigkeits-/Dünnschichtchromatographie;
- umfassende Kenntnisse aus den Bereichen der Gefahrstoffe, Arzneimittel, Betäubungsmittel, umweltgefährdende Stoffe sowie Explosivstoffe.

Darüber hinaus wünschen wir uns...

- Erfahrungen in der mobilen - instrumentellen Analytik (z. B. RAMAN- und Infrarotspektroskopie (IR), Gaschromatographie (GC), Massenspektrometrie (MS));
- gute Kenntnisse zu Arbeitssicherheit/Unfallverhütung, gefährlichen Reaktionen, Umgang mit Gefahrstoffen bzw. gefährstoffhaltigen Abfällen;
- die Bereitschaft und Fähigkeit, sich in die Richtlinien zur Qualitätssicherung in der forensischen Chemie und forensischen Toxikologie einzuarbeiten;
- die Bereitschaft und Fähigkeit, sich in die Qualitätssicherung und Arbeitssicherheit im mobilen Einsatzdienst einzuarbeiten;
- ein hohes Maß an Teamfähigkeit und die Fähigkeit zum selbständigen Handeln.

Besonderheiten...

- Umgang mit Stoffen mit gefährlichen Eigenschaften (sehr giftig und giftig, krebserregend, reizend, ätzend, gesundheitsschädlich, radioaktiv, explosiv, infektiös), ggf. auch in Großschadens- und Katastrophenlagen, unter Beachtung der erforderlichen Schutzmaßnahmen z. B. Vollschutzeinsätze mit Pressluftatmern;
- Arbeitszeit im Rahmen von Rufbereitschaft, Nacht- und Wochenenddienst sowie ungeplante Überstunden;

- Einsätze auch überregional und außerhalb der Funktionszeiten;
- unter Umständen sehr hohe psychische Belastung z. B. bei Großschadenslagen;
- Teilnahme an nationalen und internationalen Veranstaltungen, die mit intensiver Reisetätigkeit verbunden sein können.

Zusätzliche Voraussetzungen für den Bereich LKA KTI 23:

Für die Wahrnehmung der Aufgabe ist aus Arbeitsschutzgründen eine uneingeschränkte Farbsichtigkeit, Hörfähigkeit, Sehfähigkeit und ein uneingeschränkter Geruchssinn erforderlich. Ebenso ist eine uneingeschränkte Funktion des Bewegungsapparates erforderlich.

Das Bestehen der arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchung nach DGUV G26.3 ist eine Voraussetzung für den Einsatzdienst.

In Einsatzlagen ist das Tragen eines Atemschutzgerätes erforderlich. Gemäß DGUV R112-190 können Bartstopeln oder ein Bart den Dichtsitz negativ beeinflussen. Daher ist aus Arbeitsschutzgründen auf das Tragen eines Bartes zu verzichten.

Die Bereitschaft zur Abgabe von Vergleichsfingerabdrücken und einer Vergleichsspeichelprobe wird erwartet.

Wir bieten Ihnen...

- eine interessante, abwechslungsreiche, eigenverantwortliche und anspruchsvolle Tätigkeit, mit der Sie einen wichtigen Beitrag zur Funktionsfähigkeit der Polizei Berlin leisten;
- die Möglichkeit, als Teil einer vielfältigen und toleranten Verwaltung in einer weltoffenen Stadt die Zukunft mitzugestalten;
- Unterstützung bei der Einarbeitung durch ein erfahrenes Team;
- die Möglichkeit, Ihre persönlichen und fachlichen Kompetenzen durch individuelle und bedarfsorientierte Qualifizierungs- und Personalentwicklungsmaßnahmen weiter zu entwickeln und so Karrieremöglichkeiten für sich zu eröffnen;
- die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Pflege durch flexible Arbeitsmodelle wie z. B. unterschiedliche Varianten der Teilzeitbeschäftigung im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten;

- 30 Urlaubstage im Jahr;
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit vielfältigen Angeboten (z. B. kostenlose Gesundheitschecks, Gripeschutzimpfungen, sportliche Aktivitäten, Workshops);
- eine monatliche Hauptstadtzulage in Höhe von bis zu 150,00 € und/oder einen Zuschuss zum VBB-Firmenticket.

Bitte reichen Sie zu Ihrer Bewerbung folgende Bewerbungsunterlagen ein:

Bewerbungsanschreiben, Lebenslauf, Ausbildungsnachweis, Nachweis des Führerscheins, ggf. Qualifizierungsnachweise, Arbeitszeugnisse, sonstige Zeugnisse bzw. Zertifikate.

Alle Bewerbungsunterlagen sind in deutscher Sprache einzureichen. Es können nur Bewerbungen mit vollständig vorliegenden Unterlagen berücksichtigt werden. Bei im Ausland erworbenen Abschlüssen ist ein Nachweis über die Anerkennung und eine beglaubigte Übersetzung beizufügen.

Der gesamte Auswahlprozess wird in deutscher Sprache durchgeführt.

Sie haben einen ausländischen Bildungsabschluss?

Bitte informieren Sie sich über die Anerkennung der Gleichwertigkeit mit einem deutschen Berufsausbildungs- oder Hochschulabschluss bei der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter <http://www.kmk.org/zab/zentralstelle-fuer-auslaendisches-bildungswesen.html> sowie <http://anabin.kmk.org/anabin.html>.

Weitere Informationen zur ausschreibenden Dienststelle finden Sie unter: www.polizei.berlin.de. Informieren Sie sich gerne unter www.https://110prozent.berlin.de über die Polizei Berlin als Arbeitgeberin.

